



Presseinformation zur 64. IAA Pkw in Frankfurt

15. - 25.09.2011

**Automotive Mecklenburg-Vorpommern
Gemeinschaftsstand auf der IAA 2011 (Halle 4 Stand D24)**

Rostock, den 21.09.2011



Die Automobilzulieferer aus Mecklenburg-Vorpommern profitieren von der positiven Branchenentwicklung und präsentieren Ihre Leistungsfähigkeit auf der IAA Pkw in Frankfurt

„Zukunft serienmäßig“ ist das Motto der diesjährigen Internationalen Automobilausstellung, die zum 64. Mal in Frankfurt/Main stattfindet. Als die Bundeskanzlerin Angela Merkel die Ausstellung am vergangenen Donnerstag vor zahlreichen hochrangigen Gästen eröffnete, lobte sie die Innovationskraft und die Leitfunktion der Automobilbranche für die aktuell positive Wirtschaftsentwicklung in Deutschland. Auch VDA-Präsident Matthias Wissmann präsentierte stolz aktuelle Eckdaten, zeichnete die beeindruckende Erholung der Branche in den letzten zwei Jahren nach und verwies auf eine Untersuchung von Ernst & Young, wonach Deutschland in den Augen internationaler Auto manager der weltweit attraktivste Automobilstandort in Sachen Innovation, Qualität und Produktivität ist.



Abb. 1 und 2: Auf der IAA gibt es viel zu sehen – Sparsam und „vernünftig“ sowie schnell und teuer liegen dicht beieinander. Abb.1 links: der neue VW UP, Abb. 2 rechts: auf dem Ferrari-Stand



Andererseits zeige die Schau auch die wichtigen Megatrends für die Mobilität der Zukunft auf: Mobilität in urbanen Lebensräumen und ökologische Antriebs- und Energieerzeugungskonzepte für die Fahrzeuge von morgen. So zeigen sich die Hersteller und Zulieferer rund ums Automobil selbstbewusst und zuversichtlich auf der Messe: 1.012 Aussteller aus 32 Ländern lockten schon bis zum ersten Wochenende 350.000 Besucher auf die 235.000 qm Ausstellungsfläche. Dabei stehen 189 automobiler Weltprämieren genauso wie zahlreiche Veranstaltungen für das Fachpublikum auf dem Programm. Insgesamt erwarten die Veranstalter in Frankfurt bis zum 25.09. über 800.000 Besucher.

Der Optimismus überwiegt auch bei den Automobilzulieferern in Mecklenburg-Vorpommern. Die aktuelle Branchenumfrage vom August 2011 zeigt eindrucksvoll die positiven Trends: Die Auftragslage hat sich von Januar bis Juli 2011 im Vergleich zum (auch schon positiven) Vorjahreszeitraum um weitere 11% verbessert. Die Betriebe rechnen auch im zweiten Halbjahr damit dass sich der Trend fortsetzt und planen ein weiteres Wachstum von 5% ein. Erfreulich ist, dass die Zahl der Beschäftigten seit Jahresbeginn um ca. 10% angestiegen ist.

So ist für den automotive-mv e. V. – dem Verein der Automobilzulieferer aus Mecklenburg-Vorpommern – die diesjährige IAA wieder ein willkommener Anlass, die Leistungsfähigkeit der Branche in unserem Land zu demonstrieren. Sieben Unternehmen aus unserem Land und der automotive-mv e. V. beteiligen sich am vom ACOD organisierten Gemeinschaftsstand der ostdeutschen Automobilzulieferer: Lang Metallwarenproduktion GmbH Woldegk, SD GmbH Klaus Hirsch Neubrandenburg, Teterower Kunststoffe GmbH, Webasto Neubrandenburg GmbH, TRW Airbag Systems GmbH Laage, Gummifabrik Lubeca GmbH Upahl und ml&s GmbH Greifswald. Die Unternehmen aus dem Nordosten präsentieren sich zusammen mit weiteren Ausstellern aus den Neuen Bundesländern in Halle 4 Stand D24. Hinzu kommen die attraktiven Messestände der Webasto AG, von TRW Automotive und der Eberspächer GmbH – Unternehmen, die Niederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern unterhalten.

Beispiele für die innovative Technologie der Zulieferer aus dem Nordosten sind in den zwei Messewochen zu sehen: Präzisionsrohrformteile für Kraftstoffleitungen und Karosseriemechanik (Cabrioüberdeck, Schiebedach, Kofferraumverschluss u. a.) durch die SD Klaus Hirsch, innovative Metallumformung durch die Lang Metallwarenproduktion, die Fertigung hochmoderner Fahrzeugelektronik durch die ml&s GmbH sowie die Produktion automobiler Kunststoff- und Gummiteile durch die Teterower Kunststoffe GmbH und die Gummifabrik Lubeca. Webasto und die TRW Airbag Systems stehen für die hochmoderne Systemfertigung für automobilen Komfort in Bus und LKW (Klimatisierung und Heizung) sowie für Insassenschutz (Airbag-Gasgeneratoren).



Abb. 3: Andreas Greweling (Teterower Kunststoffe), Minister Jürgen Seidel und Dr. Andreas Dikow (Webasto) auf dem Stand des automotive-mv e. V. (v. l. n. r.)

Abb. 4: Auf dem Stand der Webasto AG (v. l. n. r.): Klaus Hemmer (Webasto), Dr. Dikow, Minister Jürgen Seidel und Vorstandsvorsitzender Franz-Josef Kortüm

Wie in den Vorjahren wird der automotive-mv e. V. bei der Organisation des Messeauftritts von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern unterstützt – eine Hilfe ohne die es für die zumeist mittelständischen Partner im Netzwerk nicht möglich wäre, sich an diesem Branchenereignis zu beteiligen. So war der Besuch des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Jürgen Seidel am 19.09. ein Messe-Höhepunkt für die anwesenden Zulieferer. Minister Seidel, der vom Vereinsvorsitzenden Dr. Andreas Dikow, dem Netzwerkmanager Dr. Andreas Vietinghoff sowie den Herren Riedel (ml&s GmbH), Schulze (SD Klaus Hirsch), Monsig (Lang Metallwaren) und Greweling (Teterower Kunststoffe) auf dem Gemeinschaftsstand empfangen wurde, informierte sich aus erster Hand über Produkte und Entwicklungen in der Branche. Zudem nutzte er die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Unternehmensvertretern. Bei einem anschließenden Messerundgang konnte er sich auch auf den Ständen von TRW Automotive, von Webasto und von Eberspächer ein Bild über deren Leistungsfähigkeit sowie insbesondere über das Produktportfolio und die weitere Entwicklung der jeweiligen Standorte in Mecklenburg-Vorpommern machen.



Abb. 5: Am „gläsernen Auto“ auf dem TRW-Stand (v. l. n. r.): Stefan Schmitt (Marketing Direktor TRW) erklärt Minister Jürgen Seidel und Detlef Riedel (ml&s GmbH) die Wirkungsweise von aktiven und passiven Sicherheitssystemen



Auch in der zweiten Messewoche haben sich Besucher aus Politik und Wirtschaft auf dem ACOD-Gemeinschaftsstand angekündigt: Bundesminister, Wirtschaftsminister ostdeutscher Bundesländer, leitende Mitarbeiter der Landesregierungen sowie der VDA-Geschäftsführer Klaus Bräunig wollen sich von den Erfolgen der ostdeutschen Automobilzulieferindustrie überzeugen. Die IAA endet am Sonntag, den 25.09.

Zuletzt sei erwähnt, dass die erfolgreiche Messeteilnahme des automotive-mv e. V. wieder nur durch die Unterstützung der beteiligten Unternehmen, durch die Organisation des ACOD und die unbürokratische Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern möglich ist – dafür vielen Dank.

Rostock, den 21. September 2011

(Fotos: A. Vietinghoff)

Dr. Andreas Vietinghoff

automotive-mv e.V.

Lange Str. 1a; 18055 Rostock

Tel.: 0381-455223 Mobil: 0174-9999712 e-mail: a.vietinghoff@refa-mv.de